



Bundesverband **Baugemeinschaften** e.V.



mitbauzentrale münchen
Beratung für gemeinschaftsorientiertes Wohnen

Jahrestagung des Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V. in Zusammenarbeit mit der Mitbauzentrale München

Termin: Freitag und Samstag 15. und 16. Juni 2018

Ort: Veranstaltungsraum Lizhotzky von wagnisArt am Domakpark

Adresse: Fritz-Winter-Straße 7-16, 80807 München

1.Tagungstag, Freitag der 15. Juni

10.00 Uhr **Anmelden und Café**

10.15 Uhr Eröffnung der Fachtagung

Norbert Post

*Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V.
Architekt und Stadtplaner BDA/SRL*

10.30 Uhr **Begrüßung**

N.N. Vertreter des Planungsreferats der Landeshauptstadt München

10.45 Uhr **Wohnungspolitik in München**

Wohnungspolitische Maßnahmen zur Förderung von Wohnprojekten

Carole Rausch

*Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Stadtsanierung und Wohnungsbau III*

11.15 Uhr **Wohnprojekte machen Quartier**

Gemischte Quartiere und Konsortiale Quartiersentwicklung in München

Natalie Schaller

mitbauzentrale münchen

11.45 Uhr **Domagkpark**

Das Quartier: Überblick, Entwicklungsgeschichte, Konsortiale Planung und Entwicklung, umgesetzte Konzepte

Tom Kremer

*Vorstand Wogeno e.G Bewohner im Domagkpark und Vorstand der
Quartiergenossenschaft Domagkpark e.G*

12.15 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **4 Führungen** in 4 Gruppen zu 4 Projekten im Quartier

1. **wagnisArt**

<http://www.wagnis.org/wagnis/wohnprojekte/wagnisART.html>
<http://www.dam-preis.de/de/61/dam-preis-2018/preistraeger/>

2. **Wogeno e.G - Projekt Fritz-Winter-Straße**

<https://www.wogeno.de/haeuser/haeuser-im-portrait/fritz-winter-str.html>
<http://www.deutscherbauherrenpreis.de/projekt/wogeno-am-domagkpark-muenchen-schwabing/>

3. **Frauenwohnen e.G. - Projekt Domagkpark**

<http://www.frauenwohnen.de/projekte/domagkpark.php>

4. **Baugemeinschaft „gemeinsam größer“ und
Baugemeinschaft „Schwabing Nord“**

<http://gemeinsam-groesser.de/gg-domagkpark/>
<http://www.h2r-architekten.com/projekt/schwabing-nord/>

16.50 Uhr **Fahrzeit zum Projekt** (jeweils ca. 40 Minuten)

17.30 Uhr **Besichtigung eines Projekts**

Es stehen 4 Projekte zur Auswahl, Projektbeschreibungen siehe Anlage

Der Treffpunkt ist am jeweils ausgewählten Projekt

A Projekt Streitfeld der KunstWohnWerke e.G

Projektbesichtigung mit Susanne Flynn, Bewohnerin, Gründungsmitglied
der Genossenschaft und langjähriges Vorstandsmitglied
Stadtteil Berg am Laim

B WOGENO e.G. Projekt Reinmarplatz

Projektbesichtigung mit Michael Dross, Bewohner und Hans-Peter
Hebensperger Hüther von H2R Architekten
Stadtteil Neuhausen-Nymphenburg

C Projektbesichtigung Bellevue di Monaco

mit Matthias Weinzierl, Vorstand der Sozialgenossenschaft Bellevue die
Monaco e.G.
Innenstadt

D Ackermannbogen Quartiersführung

mit Heidrun Eberle vom Quartiersverein Ackermannbogen e.V
Schwabing West

19.30 Uhr **Möglichkeit zum gemeinsamem Abendessen**

2. Tagungstag, Samstag, 16. Juni

Future lab – Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Die Jahrestagung des Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V. steht mit dem Thema »Synergien im Quartier« unter dem Anspruch, sich mit Fragen der Qualitätsentwicklung gemeinschaftlichen Bauens auseinanderzusetzen. Die in diesen Gesprächsrunden geführte Diskussion zu denen sie als ExpertInnen aufgerufen sind, soll zunächst einer konstruktiv-weiterführenden Auseinandersetzung bedeutender Fragen gemeinschaftlichen Bauens in der Praxis dienen und klären, welche Positionen im Verband konsensfähig sind. Zugleich tragen die Gesprächsrunden dem Wunsch nach mehr Diskussion und Vernetzung der TeilnehmerInnen bei

9.00 Uhr **Ankommen**

9.15 Uhr **Einführung in den Tagesablauf**

Karin Eble

Vorstand des Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V.

Diplompädagogin

Angela Hansen

Vorstand des Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V.

Freie und Hansestadt Hamburg, Agentur für Baugemeinschaften

9.30 Uhr **Gesprächsrunden der Teilnehmer** zu den Themenfeldern:

- 1) Bedarfe und Bedürfnisse zukünftiger BewohnerInnen
- 2) Baugemeinschaften in Klein- und Mittelstädten
- 3) Anforderungen an die Architektur der gemeinschaftlichen Wohnprojekte
- 4) Anforderungen an die Akteure
partizipativ, individuell, kollektiv, interdisziplinär
- 5) Recht und Finanzen
Rechtsformen und bezahlbares Wohnen
- 6) ggf. aktuelles Thema aus dem TeilnehmerInnenkreis

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr **Bedingungen für das Gelingen und Handlungsempfehlungen zu gemeinschaftlichen Bau- und Wohnprojekten**

– Bericht aus den Arbeitsgruppen

12.15 Uhr **Schlussrunde**

13.00 Uhr **Mittagessen / Ende der Fachtagung**

14.00 – ca. 15.30 Uhr

Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V. (nur für Mitglieder)

Beschreibungen der vier zu besichtigenden Projekte am Freitag 17.30 Uhr

A Projekt Streitfeld der KunstWohnWerke e.G

Projektbesichtigung mit Susanne Flynn, Bewohnerin, Gründungsmitglied der Genossenschaft und langjähriges Vorstandsmitglied

Stadtteil Berg am Laim

*Künstler*innen, Architekt*innen und Musiker gründeten im Jahr 2007 die Genossenschaft KunstWohnWerke München eG (KWW). Ziel der Genossenschaft ist es, Orte in der Stadt zu schaffen, an denen Künstler*innen und Kreative dauerhaft miteinander arbeiten und leben können. Statt zeitlich begrenzter Zwischennutzungen werden langfristige Perspektiven entwickelt.*

*Der Standort des Projekts ist eine ehemalige Kleiderfabrik aus den 60 Jahren. Seit 2012 werden etwa 45 Einheiten mit Größen von 15 bis 100 qm als Arbeitsräume genutzt, 15 Genoss*innen wohnen in ihren Einheiten. Ein großer Gemeinschaftsraum mit Küche und Dachterrassen, zwei diesem Bereich angegliederte Gästewohnungen, der Hof, weitere Freiflächen und der Projektraum im Erdgeschoss werden von Vielen unterschiedlich genutzt für Performances, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Atelierbesuche, Streitfeld open seit 2012, Workshops und Kursangebote. Die Gäste aus dem In- und Ausland, meist Künstler*innen und die Förderateliers bringen neue Impulse ins Projekt und Quartier. Das Projekt wurde vielfach ausgezeichnet.*

<http://streitfeld.net/>

<http://www.kunstwohnwerke.de/projekte.html>

B WOGENO e.G. Projekt Reinmarplatz

Projektbesichtigung mit Michael Dross, Bewohner und Hans-Peter Hebensperger Hüther von H2R Architekten

Stadtteil Neuhausen-Nymphenburg

Der Reinmarplatz ist das 16 von derzeit 21 Häusern der WOGENO e.G.

Auf dem Grundstück der "Stiftung Altenwohnheim Wilhelmine-Lübke-Haus" errichtet die WOGENO und städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG ein generationsübergreifendes Wohnprojekt mit 126 Wohnungen (davon 50 von der WOGENO). Das Haus wurde Ende 2014/Anfang 2015 bezogen. Alle Wohnungen sind barrierefrei, zwölf Wohnungen rollstuhlgerecht.

Das Herzstück des Mehrgenerationenwohnens ist das Begegnungszentrum. Die Bewohner des Reinmarplatzes und darüber hinaus des ganzen Viertels finden dort mit Nachbarschaftscafé und Mehrzweckraum Angebote zur Aktivierung von Nachbarschafts- und Selbsthilfe.

Zudem gibt es die WOGENO eigenen Gemeinschaftsräume wie Tobe- bzw. Partyraum, ein Raum im Erdgeschoss, der als verlängertes Wohnzimmer für die Bewohner dient, sowie die Dachterrasse im Süden mit großartigem Ausblick über den Würmkanal bis in die Alpen. Auch in diesem Projekt setzt die Wogeno auf eine Mobilität ohne Auto.

<https://www.wogeno.de/haeuser/haeuser-im-portrait/reinmarplatz.html>

C Projektbesichtigung Bellevue di Monaco

mit Matthias Weinzierl, Vorstand der Sozialgenossenschaft Bellevue di Monaco e.G.
Innenstadt

*Das Bellevue di Monaco ist ein neugegründetes Wohn- und Kulturzentrum für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge und interessierte Münchner*Innen.*

Der Träger des Projekts ist eine Sozialgenossenschaft, welche aus einem breiten Bündnis von Flüchtlingsunterstützern und Juristen, Profis aus der Sozialarbeit, Kulturschaffenden und Politaktivisten hervorgegangen ist.

Momentan läuft die Renovierung der drei Häuser auf Hochtouren. Zehn Wohnungen sind für junge geflüchtete Menschen vorgesehen und 6 Wohnungen für Geflüchtete mit besonderem Bedarf, insbesondere für Familien. Intensivere Beratungsangebote, Schulungen und Kulturveranstaltungen wird es ab Sommer 2018 im Hinterhaus in den Kulturräumen der Müllerstraße 2 geben. Momentan findet das Programm mit Theateraufführungen, Lesungen, Sprachkursen und Podiumsdiskussionen übergangsweise im Café, sowie unserem Kelleratelier statt. Der Cafébetrieb wird gemeinsam mit Flüchtlingen organisiert und umgesetzt. Es gibt niedrigschwellige Informations- und Beratungsangebote für Geflüchtete, aber auch für alteingesessene Münchner, die Hilfe anbieten oder Kontakt suchen.

<http://bellevuedimonaco.de/>

D Ackermannbogen Quartiersführung

mit Heidrun Eberle vom Quartiersverein Ackermannbogen e.V.
Schwabing West

Zwischen dem gründerzeitlichen Schwabing und dem Olympiagelände, entstand bis 2017 ein Quartier mit etwa 2.250 Wohnungen und 600 Arbeitsplätzen.

Zum ersten Mal wurden von der Stadt in größer Anzahl Grundstücken an Wohnprojekte vergeben. Die Genossenschaft wagnis e.G hat 2004 dort ihr erstes Projekt realisiert. Neben zahlreichen Baugemeinschaftsprojekten sind am Ackermannbogen insgesamt 3 Projekte von wagnis entstanden. Von Beginn hat die Genossenschaft wagnis das nachbarschliche Miteinander wesentlich geprägt und somit einen großen Beitrag zur Attraktivität des Quartiers geleistet. 2017 wurde der 4. Bauabschnitt mit der Einweihung der „urbanen Mitte2 fertiggestellt.

Der Ackermannbogen ist heute eines der beliebtesten Wohnquartiere in München.

Der Ackermannbogen e.V. ist der Nachbarschaftsverein im Wohngebiet Ackermannbogen München. Als Träger der NachbarschaftsBörse, des KulturBüros und weiterer Projektgruppen kümmert er sich um Belange rund um's Quartier.

<https://ackermannbogen-ev.de/>

<http://www.wagnis.org/wagnis/wohnprojekte/wagnis-1.html>

<http://www.wagnis.org/wagnis/wohnprojekte/wagnis-2.html>

<http://www.wagnis.org/wagnis/wohnprojekte/wagnis-4.html>



Anmeldung zur Fachtagung Synergien von Baugemeinschaften im Quartier

Tagungsort:

Veranstaltungsraum Lihotzky
WagnisART am Domagkpark
Fritz-Winter-Straße 7-16, 80807 München

Bitte melden Sie sich **bis zum 15. Mai 2018** per Post, Fax oder E-Mail für die Tagung an. (die Teilnehmerzahl ist begrenzt)

Anmeldeadresse:

Bundesverband Baugemeinschaften e.V.
Arndtstraße 37, 44135 Dortmund
info@bv-baugemeinschaften.de
Fax: 0231 55 44 44

Ich melde mich zur Fachtagung »Synergien von Baugemeinschaften im Quartier« für folgende Tage mit folgenden Programmpunkten an (bitte ankreuzen):

1. Tagungstag, Freitag der 15. Juni 2018

- 10.00 Uhr, einführende Vorträge
- 12.15 Uhr, Mittagessen
- 13.30 Uhr, Führungen zu 4 Projekten im Quartier Domagkpark
- 17.30 Uhr, Besichtigung **eines** Projekts, Projekt auswählen: A B C D
Projektbeschreibungen finden Sie in der Anlage.
- 19.30 Uhr, gemeinsames Abendessen im Brauhaus / Biergarten (Selbstzahler)

2. Tagungstag, Samstag der 16. Juni 2018

- 9.00 Uhr, Future lab – Gesprächsrunden
- 13.00 Uhr, Mittagessen
- 14.00 Uhr, Mitgliederversammlung (für Mitglieder des Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V.)

Name, Vorname: _____

Institution: _____

Anschrift: _____

E-Mail, Telefon: _____

Die Anmeldung wird verbindlich mit dem Eingang Ihrer Tagungsgebühr auf dem Konto des:

Bundesverband Baugemeinschaften e.V.
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE32 6415 0020 0001 7398 44 BIC: SOLADES1 TUB

- 25 € für Mitglieder des Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V.
- 20 € für Studierende (Kopie des Ausweises bitte der Anmeldung beifügen)
- 50 € für Gäste

In der Tagungsgebühr sind die Kosten für Speisen und Getränke während der Tagung enthalten.

Hotelempfehlungen

Ideale Lage für Hotelauswahl: an der U3/U6 zwischen Goetheplatz und Münchener Freiheit
Hier ein paar Tipps:

- **Motel one** Sendlingertor
<https://www.motel-one.com/de/hotels/muenchen/hotel-muenchen-sendlinger-tor/>
- **Hotel Mariandl** Nähe Goetheplatz
<https://www.mariandl.com/>
- **Hotel Herzog** am Goetheplatz
<https://hotel-herzog-muenchen.com/>
- **Cocoon Hotel**
Schillerstrasse oder Hauptbahnhof
<https://www.cocoon-hotels.de/>
- **Hotel the Royal Bavarian** Hauptbahnhof
<https://www.25hours-hotels.com/hotels/muenchen/the-royal-bavarian>
- **Flushing meadows** Glockenbach
<http://flushingmeadowshotel.com/>